

Das Fach Spanisch an der Gesamtschule Aspe

¡Hola y bienvenidos a la página web del departamento español!



Um im heutigen Europa und natürlich auch weltweit kommunikativ handlungsfähig zu sein, ist es unerlässlich, mehrere Fremdsprachen zu beherrschen. Die spanische Sprache spielt in diesem Kontext eine besonders große Rolle, denn mit über 420 Millionen Sprechern ist sie eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt, deren Verbreitung und Sprecherzahl weiter zunimmt.

Sowohl wirtschaftlich als auch kulturell ist sie in Lateinamerika und in Europa von großer Bedeutung. Daher hat sie auch an Gewicht als Qualifikation für viele Berufe gewonnen. Somit stellt das Angebot des Faches Spanisch eine wertvolle Qualifikation für das Berufsleben dar.

Die Gesamtschule Aspe bietet seit dem Schuljahr 2013/14 das Fach Spanisch ab Jahrgangsstufe 8 an. In den Jahrgangsstufen 8-10 wird Spanisch als dreistündiges Fach im Rahmen des Ergänzungsunterrichts unterrichtet, in dem pro Halbjahr zwei Kursarbeiten geschrieben werden. Schülerinnen und Schüler, die Spanisch in der Sekundarstufe I begonnen haben, können es in der EF und darüber hinaus als fortgeführte Fremdsprache weiter belegen.

Seit dem Schuljahr 2016/17 wird Spanisch neu einsetzend ab der Einführungsphase (EF) in der Oberstufe angeboten. Dieser Kurs wird mit vier Wochenstunden unterrichtet und vermittelt ein vertieftes Wissen in den Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung.

Als einzige neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe kommt Spanisch eine besondere Bedeutung zu, da Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt haben, für das Abitur eine zweite Fremdsprache zwingend benötigen.

Im Spanischunterricht legen wir besonderen Wert auf die Förderung der kommunikativen Kompetenzen, um sie auf Sprechanlässe im spanischsprachigen Ausland vorzubereiten. Im Unterricht werden darüber hinaus auch das Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben sowie die Anwendung der erlernten sprachlichen Mittel und der Grammatik vermittelt.

Auch die interkulturelle Kompetenz ist ein wichtiger Aspekt, da diese es den Schülerinnen und Schülern erst ermöglicht situationsangemessen und adressatengerecht sprachlich zu handeln. Zum einen bedeutet dies innerhalb Spaniens regionale Besonderheiten, seien sie sprachlicher, kulinarischer oder historischer Art, kennen zu lernen und in der Kommunikation zu berücksichtigen.

Darüber hinaus sind einige Länder Lateinamerikas, z.B. Mexiko, Kolumbien, Argentinien und Chile Bezugskulturen, deren kulturelle und sprachliche Besonderheiten vermittelt werden.

Eine wichtige Voraussetzung für das erfolgreiche Erlernen der spanischen Sprache ist daher zum einen die Bereitschaft, regelmäßig Vokabeln zu lernen und auch die sprachlichen Strukturen anzuwenden, welche im Unterricht geübt werden.

